

## Wechsel an der Spitze

Die Frauenzentrale Graubünden hat mit Esther Hug eine neue Geschäftsführerin. Die 54-Jährige wurde 2017 in den Vorstand der Frauenzentrale gewählt. Anfang 2020 wechselte sie in die Co-Geschäftsführung. Hug löst die langjährige Geschäftsführerin Cathrin Räber an der Spitze ab. In einem Gespräch mit der «Südostschweiz» reden die beiden Frauen über die Zukunft der Frauenzentrale. Sie nehmen Stellung zur Gleichstellung in Graubünden. Zur Gendersprache und zu Aktivistinnen und Aktivisten, die sich festkleben. Sie sind sich einig, dass es laute Töne braucht, wenn die leisen vergessen gehen. (hap) **KOMMENTAR SEITE 2**  
**REGION SEITE 5**

## Beratungen in Brüssel

Die Aussenminister der EU-Staaten beraten am heutigen Montag in Brüssel über die jüngsten Entwicklungen im Iran und in Russlands Krieg gegen die Ukraine. Es wird erwartet, dass bei dem Treffen auch weitere Sanktionen gegen Verantwortliche für schwere Menschenrechtsverletzungen im Iran beschlossen werden. Damit soll auf die anhaltend brutale Unterdrückung der systemkritischen Proteste in dem Gottesstaat reagiert werden. Zuletzt hatte insbesondere die Hinrichtung von Mohsen Schekari international Entsetzen und scharfe Reaktionen ausgelöst. Es war die erste Exekution, die im Zusammenhang mit den Protesten seit Mitte September bekannt wurde. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 15**

## Preisträger ausgezeichnet

Die 14 diesjährigen Nobelpreisträgerinnen und -träger haben in Skandinavien ihre prestigeträchtigen Auszeichnungen erhalten. Menschenrechtler aus Belarus, Russland und der Ukraine wurden am Samstag auf einer Preiszeremonie in Oslo mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die weiteren Preisträger wurden in Stockholm geehrt. Passenderweise am Tag der Menschenrechte wurden im Rathaus von Oslo das ukrainische Zentrum für bürgerliche Freiheiten (Center for Civil Liberties, CCL), die aufgelöste russische Organisation Memorial und der inhaftierte belarussische Menschenrechtsanwalt Ales Bjäljazki mit dem wichtigsten politischen Preis der Erde geehrt. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 17**

# Schwere Vorwürfe gegen Bündner Richter

Gegen einen Bündner Verwaltungsrichter wird wegen Vergewaltigung ermittelt. Kritik wird jetzt auch an der Untersuchung laut.

**E**in hauptamtlicher Richter des Verwaltungsgerichts Graubünden soll vor rund einem Jahr eine Praktikantin vergewaltigt haben. Das schreiben das Internetportal «Inside Justiz» und die «Sonntagszeitung». Der Mann bestreitet die Vorwürfe, für ihn gilt die Unschuldsvermutung. Die Staatsanwaltschaft Graubünden bestätigt laut den Berichten die Untersuchung gegen den Richter; die Kommission für Justiz und Sicherheit des Grossen Rates habe seine Immunität im Sommer aufgehoben. Auch Justizdirektor Peter Peyer soll über den Fall informiert sein.

**Tempo und Vorgehen kritisiert**  
Kritik wird in beiden Artikeln an der Arbeit der Bündner Justiz laut. So ha-

**Die Staatsanwaltschaft Graubünden bestätigt laut den Berichten die Untersuchung gegen den Richter.**

be es von der Erstattung der Anzeige durch die Praktikantin bis zum Gesuch um Aufhebung der Immunität des Richters vier Monate gedauert, schreibt die «Sonntagszeitung». Zudem kritisiert laut der Zeitung auch der frühere Basler Staatsanwalt Markus Mohler das Vorgehen der Bündner Behörden. Die Staatsanwaltschaft Graubünden weist die Vorwürfe zurück.

### Keine Untersuchungshaft

Laut den Berichten wurde der beschuldigte Richter zwar von der Kantonspolizei Graubünden einen Tag lang befragt. Verschiedene Spuren seien aber nicht gesichert worden. Auch Untersuchungshaft sei nicht angeordnet worden, obwohl dies bei Vergewaltigungsvorfällen sonst üblich sei. (red) **REGION SEITE 6**



## Wohltuendes Zusammensein

**Unterstützung für Geflüchtete:** Plaudern, spielen, lernen, offene Fragen klären: All dies ermöglicht das Projekt «Meeting Ground» des Roten Kreuzes Graubünden, das aus der Ukraine Geflüchtete und Einheimische zusammenbringt. **REGION SEITE 3**

## SPORT

**Nachgedoppelt:** Die Schwyzerin Wendy Holdener feiert in Sestriere ihren zweiten Sieg in einem Weltcup-Slalom. **SEITE 21**



## SPORT

**Bitteres Scheitern:** England unterliegt an der Fussball-WM in Katar im Viertelfinal dem Titelverteidiger aus Frankreich mit 1:2. **SEITE 18**

## NACHRICHTEN

**Infektionswelle erwartet:** In China wird nach der Lockerung der Non-Covid-Strategie eine Corona-Infektionswelle erwartet. **SEITE 16**

## Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



**-8° / -2°**  
Seite 9

## Inhalt

Region	3	Kultur Region	13
Churer Kinos	7	Kultur	14
TV-Programm	8	Nachrichten	15
Wetter / Börse	9	Sport	18
Todesanzeigen	11	Sport Region	23

**Zentralredaktion** Sommetastrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch  
**Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch  
**Inserate** Somedia Promotion, Sommetastrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



### Tansanias Wilde Weite

**Datum** 23. Januar bis zum 4. Februar 2023  
**Preis** mit ABOPLUS: ab CHF 8070.-  
ohne ABOPLUS: ab CHF 8470.-

**Anmeldeschluss:** 2. Januar 2023

**Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter** [aboplus.somedia.ch](http://aboplus.somedia.ch).

**CHF 400.-**  
Vergünstigung

**Haben Sie medizinische Fragen?**

Im **amm Café Med** helfen wir gern und das kostenlos. Persönlich und unabhängig. Ohne Voranmeldung.

Immer am **2. Dienstag** im Monat im **B12, Brandisstr. 12, Chur**

**Nächster Termin: 13.12.**

menschenmedizin.ch